

Carl Graf Hohenwart zu Gerlachstein, Rabensberg und Raunach, Freiherr de Leo von und zu Lewenberg, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe etc., Sr. kaiserl. und königl. apostolischen Majestät geheimer Rath und Präsident des Obersten Rechnungshofes, gibt im eigenen Namen, dann in jenem seiner Gattin Louise Gräfin Hohenwart, geb. Freiin von Weingarten und seiner Kinder Nachricht von dem tief betrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders, des

Hochgeborenen Herrn

Lothar Grafen von Hohenwart

Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, k. k. Bezirks-Hauptmann in Cavalese und Oberlieutenant in den Tiroler Landesschützen zu Pferd

welcher am 26. September d. J., um 3 Uhr Nachmittags, nach längerer Krankheit und Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden im 35. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch den 28. d. M., um 1/4 3 Uhr Nachmittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan feierlich eingesegnet und auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 30. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan und in verschiedenen Kirchen gelesen.

Wien am 26. September 1887.

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Pietät". „St. Norbertus" Buch- und Kunst Druckerei.



Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Reichsrathsabgeordneten, k. k. Oberlieutenant a. D. 2c.

Josef Popowski

Krakau

Dominikanergasse 25

